

 <p>Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Entwurf zum Tafelaufsatz für Kurprinz Wilhelm II. von Hessen-Kassel</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: SM 37c.147</p>
--	---

## Beschreibung

Den auf vorliegender Zeichnung dargestellten Tafelaufsatz identifizierte Winfried Baer als den heute im Museums-Schloss Fasanerie in Eichenzell bei Fulda aufbewahrten Aufsatz aus feuervergoldeter Bronze. Der Aufsatz wurde somit nicht, wie ursprünglich vermutet, nach Entwürfen des kurhessischen Architekten Johann Conrad Bromeis in Frankreich angefertigt, sondern nach Schinkels Entwurf wahrscheinlich durch die Berliner Bronzefabrik von Werner & Neffen.

Die dreiteilige Zeichnung gibt im oberen Teil den Grundriss, in der Mitte eine schematische Frontalansicht und unten den großen Mittelaufsatz in Vorder- und Seitenansicht sowie Skizzen zu zwei kleineren Aufsatzgefäßen an. Der Mittelaufsatz wird von einer weiblichen Doppelfigur mit in Voluten endenden gespreizten Flügeln dominiert. Sie trägt die Schale auf ihrem Kopf und mit Hilfe der eingerollten Flügelspitzen, vgl. zu diesem Motiv auch den Toilettentisch für Prinzessin Alexandrine von Preußen von 1822 (Inv. SM 37b.103; Inv. 37b.99 recto).

Text: Birgit Kropmanns (2012) / Nadine Rottau (2013)

## Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift / handgeschöpftes Papier (vergé)
Maße:	Blattmaß: 41,7 x 31,3

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1818-1819
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)
	wo	

## Schlagworte

- Zeichnung